



PRESSEMITTEILUNG

Pirmasens, 14.09.2018

Die behindertenpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Angelika Glöckner, ruft Arbeitgeber dazu auf, sich für den Inklusionspreis 2019 zu bewerben.

Die Inklusion von Menschen mit Behinderungen befördert die soziale Teilhabe und ermöglicht darüber hinaus auf dem Arbeitsmarkt dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales wird 2019 bereits zum siebenten Mal der Inklusionspreis verliehen.

„Ich sehe hier in der Region enormes Potential Menschen mit Behinderung noch stärker in die Arbeitswelt zu integrieren und in Unternehmen vor Ort einzubinden“, schildert Glöckner die Lage in ihrem Wahlkreis.

Als behindertenpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion hat die SPD-Politikerin in der Sitzungspause des Bundestages zahlreiche lokale Betriebe und Einrichtungen besucht. *„Während in den Betrieben Fachkräftemangel und Nachwuchssorgen nach wie vor ein Thema ist, profitieren Menschen mit Behinderungen kaum von der guten Arbeitsmarktlage“,* fasst die Abgeordnete zusammen.

Es gibt bereits Betriebe, die sich für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen engagieren. Vielfach gibt es für Betriebe staatliche Unterstützung, wie etwa Lohnkostenzuschüsse an den Arbeitgeber oder Unterstützung bei der Gestaltung des Arbeitsplatzes. Der Inklusionspreis würdigt nun Unternehmen, die sich mit ihrem Engagement in diesem Bereich besonders hervorheben.

Eine Bewerbung ist noch möglich bis zum 31. Oktober 2018, weitere Informationen stehen unter: <https://www.inklusionspreis.de/bewerbung.html> zur Verfügung.